



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik der Technischen Universität München im Rahmen der Hochschulkooperation INI.TUM (Ingolstadt Institute der TU München) mit der AUDI AG in Ingolstadt.

Ich danke meinem Doktorvater Prof. Dr.-Ing. Markus Lienkamp für die Betreuung meiner Arbeit sowie für die anregenden Diskussionen auf fachlicher und überfachlicher Ebene. Seine persönliche Unterstützung des Forschungsvorhabens und die Rahmenbedingungen am Institut haben wesentlich zum Erfolg der Arbeit beigetragen. Herrn Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor von der Technischen Universität Braunschweig danke ich für die Übernahme der Zweitkorrektur und seine wertvollen Anmerkungen. Vielen Dank auch an Prof. Dr.-Ing. Horst Baier für die Leitung der Prüfungskommission.

Ein herzliches Dankeschön an meine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen am Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik. Die zurückliegenden Jahre darf ich als fachliche und persönliche Bereicherung betrachten. Weiterhin danke ich meinen ehemaligen Studentinnen und Studenten für ihre unterstützenden Beiträge zu diesem Forschungsvorhaben.

Seitens der AUDI AG danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Bereich „Entwicklung Fahrzeugkonzepte“ für das entgegengebrachte Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit. Herrn Thomas Riemenschneider, Herrn Frank Züge und Herrn Alois Stauber danke ich für die organisatorische und persönliche Unterstützung meiner Arbeit sowie für zielführende Diskussionen zur Fokussierung der Themenstellung.

Ich danke meiner Familie und meinem Freundeskreis, auf deren Rückhalt ich stets bauen durfte und auch in Zukunft bauen darf. Von ganzem Herzen danke ich meiner Partnerin Nathalie, die mir während der Anfertigung dieser Arbeit mit Verständnis und Geduld zur Seite stand. Herzlichen Dank meinen Eltern, Bruno und Ursula Fuchs. Ihre vertrauensvolle Unterstützung hat meinen persönlichen und beruflichen Werdegang sowie nicht zuletzt das Gelingen dieser Arbeit ermöglicht.

Garching, im Mai 2014

Johannes Fuchs